

Ebenezer Gate Pocket Park

<http://www.hands-on-bristol.co.uk/ebenezer-gate-pocket-park>



Was ist das?

Ein Pocket Park ist ein sehr kleiner Park, den du in deine Tasche stecken könntest und der mehrere Funktionen erfüllt. In diesem Fall handelt es sich um eine kleine Fläche hinter einem großen Tor, die mit Sitzbänken und Pflanzcontainern ausgestattet ist und von einigen Freiwilligen aus der Umgebung gepflegt wird. Der Park kann während der Öffnungszeiten von allen Anrainer*innen und Passant*innen genutzt werden.

Was ist das Ziel?

Aus einem ungenutzten Ort voller Müll entstand Ort der Entspannung und des Genießens für die lokale Bevölkerung und Besucher*innen – ein neuer Raum für unterschiedliche Gemeinschaftsaktivitäten.

Wie funktioniert's?

Die Fläche wurde von Architekturstudent*innen in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung von Abfall und Überwucherung befreit. Es wurden Bänke gebaut und eine kleine Gruppe von Freiwilligen erhielt den Schlüssel. Der Aufbau der Hochbeete wurde gemeinsam mit Kindern einer nahegelegenen Schule realisiert. Ein Kräuterbeet und einige Blumenbeete begrünen die Fläche. Ein Graffiti, das im Rahmen des Upfest-Graffiti-Festivals entstand, ziert eine der Wände. Der Park ist täglich von 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Passant*innen und Anrainer*innen können den Park als Rückzugsort und Ruhephase nutzen. Der Park wurde so gestaltet, dass er sich gut zum Geschichten Erzählen eignet. Regelmäßig finden Veranstaltungen wie Pflanzenmarkt, Vorlesestunden, Ausstellungen und Theatervorstellungen statt. 2019 wurde der Park mit Insektenhotel, Vogelhäuschen und Vogelbad ausgestattet. Ein kleiner Büchertauschkasten ergänzt das Angebot.

Wann hat's gestartet?

Der Ort wurde im Oktober 2015 von Student*innen der University of West of England und der Bristol School of Architecture im Rahmen des Hands-on-Bristol-Projekts entdeckt und bis zum April 2016 umgestaltet. Seither steht der Park der lokalen Bevölkerung und Besucher*innen zur Verfügung

Wer hat's erfunden?

Seit 2013 werden im Rahmen einer Kooperation von 'Hands on Bristol' und 'Bedminster

Town' urbane vernachlässigte Räume aufgespürt und erforscht, wie sie für die und gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung positiv gestaltet werden können.

Wie wird es betreut?

Insgesamt 6 Freiwillige kümmern sich regelmäßig um den Park, sperren auf und zu, pflegen die Pflanzen, sorgen für Ordnung und kümmern sich um Fundraising, Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit.

Was kostet es?

Die Errichtung des Parks kostete 12.000 Pfund (ca.16.500€). Der laufende Bedarf wird vor allem durch Materialspenden und Kleinstförderungen für Materialien gedeckt. Durch die Organisation von Pflanzenmärkten wurde ebenfalls Geld lukriert.